

Domicilium in Weyarn

Ein Ort der Ruhe und intensiver Lebenserfahrung

In Weyarn engagiert sich seit über 25 Jahren der gemeinnützige Verein „Stiftung Domicilium e.V.“ in einzigartiger Weise um die Verbindung von Spiritualität und konkretem sozialen Engagement für Kranke und Sterbende und ihre Angehörigen in einer keinen Hospoz-Gemeinschaft.

Getreu dem Motto „zu sich finden, meditieren, füreinander offen sein“ wird im Meditations – und Seminarhaus ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Von Vorträgen, Seminaren und Kursen zur Persönlichkeitsentwicklung, Feldenkrais, Fasten oder Atemarbeit bis hin zur Zen-Meditation, Kontemplation in christlicher Tradition und Fortbildungen zur Hospizarbeit reicht das breit gefächerte Angebot. Sebastian Snela, 1. Vorsitzender der Stiftung Domicilium e.V. betont: „In unserer modernen, schnellen Zeit verspüren immer mehr Menschen den Wunsch nach Stille und innerer Einkehr. Im Domicilium finden Interessierte viel Raum für ihre persönliche und spirituelle Entwicklung.“



Domicilium in Weyarn

Angeregt durch einen Besucher des Meditations – und Seminarhauses entstand Anfang 2000 die Idee zur Gründung einer Hospiz-Gemeinschaft. Er hieß Karl, war krank und bat darum, hier sterben zu dürfen. Seit fast 10 Jahren gibt es nun mitten in der Natur des Voralpenlandes dieses behindertengerechte, barrierefreie Haus mit Einzelzimmern, die möbliert gemietet oder mit eigenen Möbeln eingerichtet werden können.

„Bei uns finden Kranke und Sterbende ein Zuhause –

ohne zeitliche Begrenzung für einen vorübergehenden oder längeren Aufenthalt“ berichtet Helena Snela, die Leiterin des Hospizes. Als `Betreuten Wohnens` organisiert, stehen in familiärer Atmosphäre die Selbstbestimmung und Individualität der Gäste, wie die Bewohner genannt werden, an erster Stelle. Deren Angehörigen und Freunde sind herzlich willkommen und bekommen ihrerseits die notwendige Unterstützung.

Rund um die Uhr kümmert sich ein Team aus Pflegekräften und ehrenamtlichen Hospizhelfern individuell abgestimmt um die persönlichen Bedürfnisse der Gäste. Wenn es notwendig ist, bieten der hauseigene Pflegedienst und ein palliativmedizinisch erfahrener Arzt ihre Dienste an.

In Zusammenhang mit Krankheit, Sterben und Tod ergeben sich unweigerlich bei den Gästen und Angehörigen existentielle und spiri-

tuelle Fragen. Dabei stehen den Betroffenen unabhängig von Glauben, Weltanschauung und Herkunft im Domicilium Seelsorger, Psychologen und Hospizhelfer liebevoll zur Seite.

„Beide Zweige des Domicilium bereichern sich“ sagt Sebastian Snela. „Immer wieder zeigen Teilnehmer eines Kurses im Meditationshaus Interesse an der Hospiz-Gemeinschaft, bringen Ideen ein oder bieten sich ganz einfach zum Plätzchen backen oder Marmelade kochen an. Allen sei dafür herzlich gedankt, verbunden mit der Einladung, das Domicilium gerne zu besuchen und an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen.“

Informationen unter:
www.domicilium-weyarn.de
 Spendenkonto
 Stiftung Domicilium e.V.:
 KSK Miesbach-Tegernsee
 Nr. 120 94 769
 BLZ 711 525 70
 Text/Bild:
 Maria Börgermann-Kreckl

ERWEITERN SIE IHREN MARKT
MIT DER
WELTSPRACHE ENGLISCH

GERMAN - ENGLISH
ENGLISH - GERMAN

WEBSITES
PROSPEKTE
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSBERICHTE

KONTAKT 08061 939 163 GERMAN-ENGLISH TEXT SERVICE